

**Es soll bei Ihnen eine Parodontitistherapie durchgeführt werden:**

### **1. Wann geht es los?**

Sobald Ihre Versicherung die Kostenzusage gemacht hat, kann die Behandlung beginnen.

### **2. Was wird gemacht?**

Die Wurzeloberflächen und die Taschen werden gereinigt. Dazu verwenden wir Handinstrumente und Schallscaler. Sollten Sie einen Herzschrittmacher haben, teilen Sie es uns bitte vor der Behandlung mit, da nicht alle Herzschrittmachertypen eine Schallscaleranwendung erlauben. Es wird kein Zahnfleisch abgeschnitten, sondern die Reinigung erfolgt wie bei der Professionellen Zahnreinigung nur einer tiefer bis zum Fundus der Zahnfleischtasche reichenden Reinigung der Wurzeloberfläche.

### **3. Ist die Behandlung schmerzhaft?**

Das Schmerzempfinden ist von Mensch zu Mensch stark unterschiedlich und vom Zustand des Zahnfleisches abhängig. Sind die Beschwerden vor der Behandlung bereits unangenehm, ist eine Betäubung notwendig.

Sie können natürlich jederzeit eine Anästhesie bekommen oder eine Verringerung der Schmerzempfindlichkeit am Zahnfleisch durch ein Oberflächenbetäubungsgel wählen.

### **4. Muss ich nach der Behandlung etwas beachten?**

Durch die Behandlung kommen Bakterien in die Blutbahn und das Immunsystem wird aktiviert. Dadurch können Sie sich am Tage der Behandlung unwohl bis krank fühlen.

Das hängt davon ab, wie gesund Sie gerade sind und in welchem Entzündungszustand Ihr Zahnfleisch vor der Behandlung gewesen ist.

Das Zahnfleisch ist oft etwas sensibel und reagiert empfindlich auf die herkömmliche Mundhygiene. Wir empfehlen Ihnen eine CHX Kur nach der Parodontalbehandlung durchzuführen.

### **5. Welche Nachkontrollen sind nötig?**

Nach **einer Woche** wird eine **Wundkontrolle** durchgeführt um ggf. aufgetretene Beschwerden zu behandeln und zu überprüfen, ob alle Zahnfleischtaschen wie erwartet ausheilen.

Zusätzlich werden die **Zähne angefärbt**, um die Reinigung der Zähne zu überprüfen, da nur ein sauberer Zahnhals ein gesundes, ausgeheiltes Zahnfleisch bewirken kann.

Nach **3 Monaten** werden die **Taschen erneut gemessen und mit den Ausgangswerten verglichen** .

**6. Was kann ich tun um mein Zahnfleisch und den Zahnhalteapparat gesund zu erhalten?**

Bitte vereinbaren Sie nach dem 2. Kontrolltermin den ersten UPT (Unterstützende Parodontaltherapie) Termin bei uns in der Praxis. Je nach Gradeinteilung bekommen Sie 1,2 oder 3 mal im Jahr eine UPT von ihrer Versicherung bezahlt. Dies gilt für die Dauer von 2 Jahren.

Es ist wichtig, dass die von den Kassen vorgeschriebenen Abstände der Behandlungen eingehalten werden, da Ihre Versicherung sonst nicht für die Leistung bezahlt.

Ein weiterführendes Recall im **3. Jahr** nach der Zahnfleischbehandlung im Abstand von 4-6 Monaten ist dann dauerhaft erforderlich, da die Bakterien in der Zahnfleischtasche nicht vollkommen beseitigt werden können und sich immer wieder langsam nachbilden.

Werden die Taschen nicht in regelmäßigen Abständen gereinigt, kommt es zu erneutem Knochenabbau.

**Diese Zahnreinigungstermine sind dann wieder privat zu bezahlen.**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Zahnarztpraxis Drs Meuer und Meuer-Dabrowski